



Miele-Qualität für Bettdecken, Topper & mehr

Riesige Kapazität, unschlagbare Preise – der einzige **Waschsalon** in Garbsen!

- ✓ Waschmittel, Desinfektionsmittel & Weichspüler inklusive – automatische Dosierung
- ✓ Preise ab 5,50 €



Nord-West-Zentrum
Havelser Str. 2-8,
30823 Garbsen

☎ 05161 / 9492915
🌐 www.smart-laundry.de
✉ service@realbay-gmbh.de



Gr. 33-40
89⁹⁵



Gr. 37-41
84⁹⁵

Wir messen Kinderfüße!

Kinderfach-Spezialist
2024 / 2025

polch
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h

Schon Minuten können tödlich sein

„Nur mal eben kurz“ – zu lang für Hunde!



Bei Hitze im Wageninneren können Hunde ihre Körpertemperatur nur schlecht regulieren. Folgen können Organschäden oder sogar der Tod sein.

Mehr unter: PETA.de/Hund-Hitze-Auto

PETA

Amtsgerichtsdirektor: „Die Nerven liegen blank“

Erhebliche technische Probleme behindern die Arbeit im Burgwedeler Grundbuchamt

GROßBURGWEDEL (wal). Die Einführung der digitalen Akte im Amtsgericht Burgwedel führt im Grundbuchamt zu enormen technischen Problemen und langen Bearbeitungsfristen. Das ärgert Bürger und Notare, für Hauskäufer kann es dramatische Folgen haben. Mancher beschimpft deshalb sogar Gerichtsmitarbeiter – was im Amtsgericht wiederum großen Frust auslöst.

„Die Stimmung war nie schlechter“, sagt Michael Siebrecht mit Blick auf seine 16 Jahre als Amtsgerichtsdirektor. Burgwedel sei ein „Vorzeigericht“ gewesen, „es lief alles gut“. Doch in Grundbuchsachen habe sich das komplett gewandelt: „Die Zusammenarbeit mit uns entwickelt sich zur Zumutung.“

In der Geschäftsstelle des Grundbuchamts legt Mitarbeiter Jens Steding gerade eine weitere Fallakte an. Ein neues Fenster poppt auf, ein kleiner Pkw mit Anhänger symbolisiert den Ladevorgang. Zigmal fährt er über den Monitor, Steding kann nicht weiterarbeiten. Bei einem anderen Fenster ist es ein kleiner Lastwagen, der nicht vom Monitor verschwindet, und das manchmal minutenlang. „Wir können nicht nebenbei was anderes machen“, erläutert Steding: „Beim Abrechnen hängt sich der komplette Rechner auf.“

Problematisch ist auch die Kommunikation zwischen verschiedenen Computerprogrammen. Wegen Übertragungsproblemen dauern Vorgänge statt weniger Sekunden manchmal mehrere Minuten. „Die Software ist wirklich sehr, sehr langsam“, sagt Rechtspflegerin Maria Steinmetz-Bahr.

Der Bund hatte die Umstellung auf elektronische Aktenführung in der Justiz bis Ende 2025 beschlossen, im Mai 2024 wurde die E-Akte im Burgwedeler Grundbuchamt eingeführt. „Bei der Umstellung hatten wir über Tage komplette Systemausfälle“, erinnert sich Steinmetz-Bahr. Selbst nach Monaten habe man es noch mehrere Stunden am Tag mit heftigen



Muss am Rechner oft auf die langsame Technik warten: Geschäftsstellenmitarbeiter Jens Steding. Foto: Frank Walter

Performanceproblemen der Software zu tun bekommen. „Diese Rückstände können wir nicht ad hoc abarbeiten.“

Man sei offen für die Digitalisierung, und mit Anlaufschwierigkeiten sei zu rechnen gewesen, sagt Gerichtsdirektor Siebrecht. „Aber niemand hat erwartet, dass das Tal so tief, die Probleme so anhaltend sind.“ Er sieht die Verantwortung bei der Landes-EDV.

ANTRAGSERFASSUNG NACH DREI MONATEN

Obwohl schon Personal aus anderen Abteilungen aushilft, wirken sich die Technikprobleme dramatisch auf die Fristen aus. Vor der Umstellung hätten die Mitarbeiter für die komplette Bearbeitung einer Auflassungsvormerkung vom Antragseingang bis zum Versenden der Eintragungsmittel maximal zwei Wochen benötigt, nennt Steinmetz-Bahr ein Beispiel. „Heute haben wir einen Rück-

stand nur bei den Anträgen von fast drei Monaten.“

Ihr Kollege erfasst gerade Anträge vom 25. Februar. „Vorher hat niemand bei uns den notariellen Eingang gesichtet“, sagt Steding. Vorziehen lässt sich dabei nichts: Das Rangprinzip schreibt vor, dass alle Einträge in der Reihenfolge ihres Eingangs erfolgen müssen. „Wir müssen chronologisch abarbeiten“, erläutert Steinmetz-Bahr.

Wer als Bürger ein Haus kaufen und seine kreditgebende Bank im Grundbuch eintragen lassen will, weiß so etwas nicht. Er oder sie wundert sich nur, warum am Amtsgericht alles so lange dauert. Mancher ruft dann an und fragt nach, und mancher Bürger vergreift sich dabei auch im Ton.

Die Spanne reiche von freundlich und verständnisvoll bis hin zu Beschimpfungen, sagt Geschäftsstellenmitarbeiter Steding. Mancher frage, ob im Amt denn alle die Füße auf dem Tisch hätten. Andere kritisierten, dass

sie mit ihrem Steuergeld immerhin die Gerichtsmitarbeiter bezahlten. Er sei manchmal mittags schon so belastet wie früher zum Feierabend.

ZINSSATZ FÜR HAUSKAUF KANN SICH ÄNDERN

„Die Mitarbeiter und die Bürger sind frustriert. Die Nerven liegen blank“, sagt Siebrecht. Dabei hat er Verständnis für die Kritik. Immerhin könne sich bei einem verspäteten Grundschuldenvertrag für einen Hauskauf die Höhe des Zinssatzes für den Kredit ändern.

Die zahlreich und täglich geschilderten dramatischen Sachverhalte – beispielsweise drohende Wohnungslosigkeit aufgrund bereits gekündigter Mietverträge und andere finanzielle Schäden, ergänzt Steinmetz-Bahr – seien auch für einen selbst „eine enorme mentale Belastung“.

Trotz des Verständnisses für die Bürger: „Alle diese Anrufe helfen nicht weiter, sie halten uns nur auf“, sagt Siebrecht. Er hat die Probleme vielfach nach oben kommuniziert, doch verbessert hat sich bislang kaum etwas. Intern habe man alles getan, was man tun könne, jede Woche gebe es Krisengespräche. Aus seiner Sicht muss das Land die Frist, die Ende 2025 abläuft, dringend verlängern. „Wir brauchen mehr Zeit“, sagt er mit Blick auch auf andere Abteilungen, die ab Sommer umgestellt werden.

Und Rechtspflegerin Steinmetz-Bahr hofft auf mehr Verständnis bei den Bürgern: Je mehr man telefoniere, desto weniger könne man abarbeiten. Sie ist überzeugt: „Wir geben täglich unser Bestes.“

Wahlmann:
„Das kann so nicht bleiben!“

GROßBURGWEDEL (wal). Niedersachsens Justizministerin Kathrin Wahlmann (SPD) hat am Donnerstag das Amtsgericht Burgwedel besucht. Im Gespräch mit Amtsgerichtsdirektor Michael Siebrecht und einigen Mitarbeitern wurden zwar auch Nettigkeiten ausgetauscht, vor allem aber wurde Tacheles geredet: über die großen technischen Probleme bei der Einführung der elektronischen Akte, die besonders die Arbeit im Grundbuchamt stark behindert.

Siebrecht betonte dabei die schweren Folgen für die Bürger, die sich aus den extrem langen Bearbeitungszeiten ergeben: Kreditangebote von Banken könnten zwischenzeitlich ablaufen, mancher habe seine bisherige Wohnung im Vertrauen auf eine schnelle Abwicklung des Hauskaufs schon gekündigt. Das Unverständnis bei den Bürgern sei groß, er bekomme wöchentlich kritische Briefe. Und seine Mitarbeiter würden von manchem Anrufer sogar beschimpft. Man habe das Grundbuchamt wegen der EDV-Probleme zwar verstärkt und achte sehr darauf, dass jeden Tag mehr erledigt werde als neu eingehe. „Trotzdem baut sich der Stau nur langsam ab“, so der Amtsgerichtsdirektor. Doch das Personal fehle damit in den anderen Abteilungen, und demnächst werde die E-Akte in weiteren Rechtsgebieten eingeführt. „Das kriegen wir mit Bordmitteln nicht mehr gut hin“, stellte Siebrecht klar. Und seiner Kenntnis nach gibt es nicht nur in Burgwedel, sondern auch in anderen Gerichten ähnliche Probleme.

Wahlmann, seit Ende 2022 Justizministerin und selbst ehemalige Richterin, hatte eigenen Angaben nach von Problemen in einer solchen Dimension mit der EDV noch nicht gehört. Die Schwierigkeiten mit der Performance der Computerprogramme verteilten sich augenscheinlich ungleich über das Land. „Hier sind die Probleme wirklich besonders groß.“

Wahlmann sicherte zu, sich umgehend um das Problem zu kümmern. Die neue Technik solle die Arbeit erleichtern und nicht erschweren. „Das kann so nicht bleiben. Wenn es an uns liegt, werden wir das Problem beseitigen. Ich verstehe, dass das für die Mitarbeiter super frustrierend ist – und auch für die Bürger.“

Nachdem bereits die Datenleitungen geprüft wurden und ein anderer Server genutzt wird, sollen nun noch die zentrale Prozessoreinheit verbessert und die Bandbreite erhöht werden. Möglicherweise bringt dies spürbare Verbesserungen – und wieder mehr Tempo in die Arbeitsabläufe im Grundbuchamt.

expert

Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carre · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

Sing meinen Song - Das Tauschkonzert Vol. 12
• 3 CDs

23,99

20,-

HOSEN-SPEZIAL

Bis zum 10. Juni 2025 erhalten Sie beim Kauf von zwei nicht reduzierten Markenhosen aus unserer Damen- oder Herrenabteilung oder Fehling-Station einen exklusiven 20-Euro-Vorteilsgutschein.*

*Nur für nicht reduzierte Ware ab einem Einkaufswert von 99,90 Euro.

fehling

FEHLING-Modehaus · Marktstraße 56 · 31303 Burgdorf · www.fehling-mode.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr



Bei 2 Hosen 20 Euro sparen!

fehling

FEHLING-Modehaus · Marktstraße 56 · 31303 Burgdorf · www.fehling-mode.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr